

SPANIEN



Zahlen & Fakten

Hauptstadt:	Madrid
Einwohner:	47.150.819
Regierungsform:	Parlamentarische Erbmonarchie
Amtssprache(n):	Spanisch; regional auch Baskisch, Galizisch, Katalanisch, etc.

Spanische Etikette, Dos & Don'ts

Allgemeines:

- ▲ Die Familie ist die Basis der spanischen Gesellschaft. (Hier ist sowohl die Kern- als auch die Großfamilie gemeint.)
- ▲ Die römisch-katholische Kirche ist nach wie vor relativ einflussreich.

Meetings & Verhandlungen:

- ▲ Geschäftsbeziehungen basieren auf Vertrauen und persönlichen Beziehungen. SpanierInnen machen deshalb am liebsten mit Menschen oder Unternehmen Geschäfte, die sie kennen und denen sie vertrauen. Nehmen Sie sich also genügend Zeit um Ihre/n spanischen GeschäftspartnerIn kennenzulernen.
- ▲ Persönliche Gespräche werden der schriftlichen Kommunikation vorgezogen.
- ▲ Achten Sie darauf, dass Sie sich gut präsentieren.
- ▲ Die Kommunikation in Geschäftsbeziehungen ist meist sehr formell.
- ▲ Vermeiden Sie es, eine/n SpanierIn öffentlich bloß zu stellen bzw. zu kritisieren. Auch in Spanien verliert man nicht gern das Gesicht. Besonders wenn sie etwas nicht verstehen, werden SpanierInnen dies nicht leicht zugeben. Achten Sie deshalb auf Körpersprache.
- ▲ Hierarchie und Rangordnung sind sehr wichtig.
- ▲ Die Entscheidungskraft liegt bei der Geschäftsführung. Es kann deshalb gut möglich sein, dass Sie den/die EntscheidungsträgerIn nie kennenlernen.
- ▲ In Spanien ist es recht üblich, dass man Sie beim Sprechen unterbricht oder dass mehrere Personen zur selben Zeit sprechen. Dies ist nicht als Beleidigung gedacht, sondern soll Interesse an dem, was Sie sagen, demonstrieren.
- ▲ Beachten Sie, dass SpanierInnen immer zuerst eine mündliche Vereinbarung treffen. Der schriftliche Vertrag wird dann zu einem späteren Zeitpunkt aufgesetzt.

- ⤴ Die Vertragspunkte müssen von beiden Seiten genau eingehalten werden.
- ⤴ Termine sind notwendig und sollten früh genug geplant werden. Bestätigen Sie den Termin nochmals kurz davor.
- ⤴ Bei einem ersten Treffen wird meist noch nicht wirklich über Geschäftliches gesprochen, sondern es dient dem Kennenlernen. Dieses Treffen ist meist sehr formell.
- ⤴ Versuchen Sie, pünktlich zu sein.
- ⤴ Die Begrüßung besteht aus einem Händeschütteln.
- ⤴ Es gibt häufig eine Agenda für Meetings, diese wird dann aber nur selten wirklich eingehalten.
- ⤴ Schriftliche Materialien, inkl. Visitenkarten, sollten Sie immer in Englisch und Spanisch dabei haben. Auch wenn viele SpanierInnen Englisch sprechen, ist es eine gute Idee, eine/n DolmetscherIn zu engagieren.
- ⤴ Es gibt kein besonderes Ritual für den Austausch der Visitenkarten.
- ⤴ Beachten Sie, in Meetings werden keine Entscheidungen getroffen, diese sind dazu da, um zu diskutieren und um Ideen auszutauschen.
- ⤴ Was die Kleidung angeht, so sollten Sie stilvolle und konservative Businesskleidung tragen.

Geschenke & Tischmanieren:

Wenn Sie von SpanierInnen eingeladen werden ...

- ⤴ Nehmen Sie ein kleines Geschenk mit. Am besten eignen sich dafür Pralinen, andere Süßigkeiten oder Kuchen, Wein, Likör oder Brandy, oder auch Blumen. Wenn Sie wissen, dass Ihre Gastgeber Kinder haben, bringen Sie auch für sie eine Kleinigkeit mit.
- ⤴ Warten Sie, bis man Sie auffordert, sich zu setzen und/oder Ihnen ein Platz zugewiesen wird.
- ⤴ Beginnen Sie erst zu essen, wenn die Gastgeberin beginnt.